

KGR-Sitzung St. Bonifatius 22.03.2018

In der Sitzung stellte sich Thomas Bieg vor. Herr Bieg war in den letzten Jahren als Mesner, Lektor und Kommunionhelfer in der Gemeinde St. Bonifatius aktiv. Ab Mai wird er in der Gemeinde als Diakon im Zivilberuf wirken. Herr Bieg ist hauptberuflich im technisch-gewerblichen Bereich tätig. Nach einem Fernstudium Theologie absolvierte er nebenberuflich eine dreieinhalbjährige Ausbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart zum Diakon. Am 19. Mai 2018 wird er in Reute (Bad Waldsee) zum Diakon geweiht. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, den Weihegottesdienst mitzufeiern. Es werden Fahrgemeinschaften eingerichtet.

In den kommenden Wochen wird das renovierte Forster Kreuz wieder aufgestellt. Die Pflege der Hecke und Wiese um das Kreuz wird dankenswerterweise von Herrn Josef Grimminger übernommen.

Aus dem Verwaltungsausschuss wurde hauptsächlich von Personalangelegenheiten berichtet (Mesnerdienste, Putzdienste).

Breiten Raum nahm der **Rückblick auf die Gemeindeversammlung** ein: Am 15. März kamen etwa 30 Gemeindemitglieder zur Versammlung ins Edith-Stein-Haus. Nach dem Auftakt mit einem kleinen Imbiss und einem Fragbogen zum Ehrenamt interviewte Dekanatsreferent Tobias Kriegisch, der den Abend auch moderierte, Pfarrer Sedlmeier zu seinem ersten Jahr in Aalen, seinem Eindruck vom Gemeindeleben und dem Zusammenspiel der Gemeinde mit der Seelsorgeeinheit, zu den Gottesdienstzeiten und zur Entwicklung im Zentralen Pfarrbüro bzw. den Gemeindebüros. Pfarrer Sedlmeier schilderte seinen Eindruck von der Gemeinde St. Bonifatius als einer lebendigen, eigenständigen und dennoch offenen Gemeinde, in der das Zusammenspiel innerhalb der Gemeinde und mit den anderen Aalener Gemeinden gut funktioniert. Anschließend wurden tischweise die Themen der letzten Gemeindeversammlung aufgegriffen, reflektiert und diskutiert. Viele der angeregten Punkte aus der Gemeindeversammlung 2016 wurden im letzten Jahr umgesetzt bzw. in die Gemeindeabläufe integriert. Die Auswertung ergab, dass die Gemeinde lebendig und gut aufgestellt ist. Die Gemeindemitglieder fühlen sich wohl und beheimatet und sind mit dem Gemeindeleben und der Arbeit des Kirchengemeinderats zufrieden. Es wurde festgelegt, in zwei bis drei Jahren wieder eine Gemeindeversammlung abzuhalten.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden zwei Termine bekannt gegeben:

Am 1. Juli findet eine ökumenische Ausfahrt nach Unterregenbach an der Jagst (ehem. Kloster) statt; davor wird ein ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche gefeiert.

Am 10. Juli richtet die Katholische Gemeinde das ökumenische Gartenfest der Senioren im Edith-Stein-Haus aus.